

Wedeler TSV e.V.

A U S S C H R E I B U N G

6. Elbe-Pokal im Rollkunstlaufen in Wedel 2006

- Datum: 27. u. 28.10. 2007
- Ausrichter/
Veranstalter: Wedeler TSV e. V.
Abteilung Rollkunstlauf
- Austragungsort: Sporthalle der Ernst-Barlach-Schule
Bergstrasse, 22880 Wedel
- Lauffläche: PVC, 20 x 40 Meter
- Leitung: Eleonore Pump, Spartenleiterin
Detlef Stubbemann, Sportwart
- Meldungen: Meldungen an:
Detlef Stubbemann, Kielöhr 4, 25337 Elmshorn
Telefon: 04121/75204, Fax: 04121/469917
E-Mail: dstu4@aol.com
mit folgenden Angaben:
- Name und Vorname der Läufer / innen
 - Geburtsdatum der Läufer / innen
 - Name des Vereins (Lang- und Kurzform)
 - Angabe aller bestandenen Kürteste
 - Angabe des Wettbewerbs und der Wettbewerbsnummer
- Ferner muss die Meldung die Anerkennung der Haftpflichtklausel nach Ziffer 2.3.2.15 der WOK enthalten, sowie die Bestätigung der Amateureigenschaft der Läufer / -innen.
Die meldenden Vereine haben das Einverständnis des Landesverbandes einzuholen oder über den Verband zu melden. Die Startgebühr ist auch bei Abmeldung ohne ärztliches Attest fällig.
- Meldeschluss: 06. Oktober 2007**
- Startgebühr: **17,00** Euro pro Läufer / auf das Konto des Wedeler TSV/Abt. Rollsport Kto. Nr. **24902** bei der Stadtparkasse Wedel (**22151730**) einzuzahlen bis zum **15.Oktober 2007**.
- Sportpass: Der Veranstalter bittet bei Ankunft um Vorlage der Startpässe
- Haftpflicht: Für die Beschaffenheit der Lauffläche und die sich daraus ergebenden Gefahren für Läufer / innen und Offizielle übernimmt der Veranstalter / Ausrichter keine Haftung.
- Sanitätsdienst: JUH Wedel
- Musik: Zugelassen sind Kassetten und CDs: Es darf nur Musik einer Läuferin / eines Läufers aufgezeichnet sein. Die Kassetten / CDs müssen folgendermaßen beschriftet sein:
1. Name und Vorname der Läuferin / des Läufers
 2. Angabe des Wettbewerbs (Name)
 3. Vereinsname
- Es ist darauf zu achten, dass die Kassetten zurückgespult sind.**
- Urkunden: Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin erhält eine Urkunde.

Pokale:	Die drei Erstplatzierten je Wettbewerb erhalten einen Pokal																
Teilnehmer/innen:	Der Veranstalter behält sich vor, die Teilnehmerzahl zu begrenzen, wenn die Meldungen die Veranstaltungskapazität übersteigen.																
Pokalwertung:	Für die Pokalwertung der Vereine kommen die Plätze 1 – 8 je Wettbewerb in die Wertung.																
Punkteverteilung:	<table> <tr><td>1. Platz =</td><td>10 Punkte</td></tr> <tr><td>2. Platz =</td><td>8 Punkte</td></tr> <tr><td>3. Platz =</td><td>6 Punkte</td></tr> <tr><td>4. Platz =</td><td>5 Punkte</td></tr> <tr><td>5. Platz =</td><td>4 Punkte</td></tr> <tr><td>6. Platz =</td><td>3 Punkte</td></tr> <tr><td>7. Platz =</td><td>2 Punkte</td></tr> <tr><td>8. Platz =</td><td>1 Punkt</td></tr> </table>	1. Platz =	10 Punkte	2. Platz =	8 Punkte	3. Platz =	6 Punkte	4. Platz =	5 Punkte	5. Platz =	4 Punkte	6. Platz =	3 Punkte	7. Platz =	2 Punkte	8. Platz =	1 Punkt
1. Platz =	10 Punkte																
2. Platz =	8 Punkte																
3. Platz =	6 Punkte																
4. Platz =	5 Punkte																
5. Platz =	4 Punkte																
6. Platz =	3 Punkte																
7. Platz =	2 Punkte																
8. Platz =	1 Punkt																
Zeitplan:	Wird nach Meldeschluss erstellt und den meldenden Vereinen per E-Mail/Fax/Post zugeschickt.																
Unterkunft:	Wird vom Veranstalter / Ausrichter nicht gestellt.																
Wertungsrichter:	Der Veranstalter stellt die Wertungsrichter																
Rechenbüro:	Herr Haupt, Elmshorn																
Musik/Ansage:	Wedeler TSV, Abt. Rollsport																
Sonstiges:	Der Veranstalter behält sich vor, die einzelnen Wettbewerbe bei zu hoher Teilnehmerzahl zu teilen.																

Der Wettbewerb ist gem. Ziffer 2.1.1. WOK durch den DRIV genehmigt

W e t t b e w e r b e: (A-Schiene)

Wettbewerb 01: Meisterklasse - Damen

Bedingungen: Jahrgang 1988 und älter
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 02: Meisterklasse - Herren

Bedingungen: Jahrgang 1988 und älter
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 03: Junioren - Damen

Bedingungen: Jahrgänge 1989 und 1990
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 04: Junioren - Herren

Bedingungen: Jahrgänge 1989 und 1990
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 05: Jugend - Damen

Bedingungen: Jahrgänge 1991 und 1992
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 06: Jugend - Herren

Bedingungen: Jahrgänge 1991 und 1992
 Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
 Kür: 4:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 07: Schüler-A-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 1993 und 1994
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 08: Schüler-A-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 1993 und 1994
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 09: Schüler-B-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 1995 und 1996
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 10: Schüler-B-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 1995 und 1996
Kurzkür: 2:15 Min. +/- 5 Sek. nach Bed. NDM 2007
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.

Wettbewerb 11: Schüler-C-Mädchen

Bedingungen: Jahrgänge 1997 bis 1999
Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek. nach Bed. DRIV 2007

Wettbewerb 12: Schüler-C-Jungen

Bedingungen: Jahrgänge 1997 bis 1999
Kür: 2:30 Min. +/- 10 Sek. nach Bed. DRIV 2007

W e t t b e w e r b e: (B-Schiene)**ZUR BESONDEREN BEACHTUNG:**

- Alle Starter/innen der NDM 2007 Kürwettbewerb und DM 2007 Kürwettbewerb dürfen **nicht** in der B-Schiene starten. Bei den Meldungen wird dies besonders überprüft.
- Schwierigere als die erlaubten Elemente werden mit 0,5 Punkten Abzug pro Element in der A-Note bestraft.

Wettbewerb 13: Cup-Damen

Bedingungen: mindestens Kürtest C
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Höchstschwierigkeit: alle Sprünge, alle Pirouetten

Wettbewerb 14: Cup-Herren

Bedingungen: wie Cup Damen

Wettbewerb 15: Nachwuchsklasse - Damen

Bedingungen: mindestens Kürtest Kunstläufer höchstens Kürtest C
Kür: 3:00 Min. +/- 10 Sek.
Es sind alle Einfachsprünge, Axel und zwei Doppelsprünge (Toeloop und Salchow) in Wiederholung und Kombination erlaubt, alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va, ra und re

Wettbewerb 16: Nachwuchsklasse - Herren

Bedingungen: wie Nachwuchsklasse Damen

Wettbewerb 17: Kunstläufer – Mädchen

Bedingungen: mindestens und höchstens Kürtest Kunstläufer
Kür: 2:00 bis 2:30 Min. (ohne Toleranz)
Es sind alle Einfachsprünge und Axel in Wiederholung und Kombination erlaubt, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra.

Wettbewerb 18: Kunstläufer - Jungen

Bedingungen: wie Kunstläufer Mädchen

Wettbewerb 19: Figurenläufer - Mädchen

Bedingungen: mindestens Figurenläufertest - höchstens 1 x Kunstläufer (Pflicht oder Kür)

Kür: 1:30 Min. – 2:00 Min (ohne Toleranz)

Es sind alle Einzelsprünge (außer Axel) in Wiederholung und Kombination erlaubt, sowie alle Stand- und Sitzpirouetten, Waagepirouetten va und ra.

Wettbewerb 20: Figurenläufer - Jungen

Bedingungen: wie Figurenläufer Mädchen

Wettbewerb 21: Freiläufer - Mädchen

Bedingungen: mindestens Freiläufertest höchstens Figurenläufertest (Test Kunstläufer Pflicht erlaubt)

Kür: 1:30 Min. bis 2:00 Min. (ohne Toleranz)

Es sind die Einzelsprünge Toeloop, Salchow und Dreiersprung in Wiederholung und Kombination erlaubt, sowie die alle Stand- und Sitzpirouetten

Wettbewerb 22: Freiläufer - Jungen

Bedingungen: wie Freiläufer Mädchen

Wettbewerb 23: Anfänger - Mädchen

Bedingungen: höchstens Freiläufertest

Kür: 1:00-1:30 Min. (ohne Toleranz)

vorgeschriebene Elemente: vorwärts Übersetzen rechts und links, mindestens eine Zweifuß- oder Einfußstand-Pirouette

Höchstschwierigkeit: Dreiersprung*

ansonsten freie Wahl der Elemente

Altersbedingung: Gruppe 1: Jahrgang 2000 und jünger

Gruppe 2: Jahrgang 1998 und 1999

Gruppe 3: Jahrgang 1997 und älter

Wettbewerb 24: Anfänger - Jungen

Bedingungen: wie Anfänger Mädchen

Wettbewerb 24: Anfänger - Paarlauf

Bedingungen: keine

Kür: 2:00 Min +/- 10 Sek.

gez. Eleonore Pump
Abt.-Leiterin Rollkunstlauf

gez. Detlef Stubbemann
Sportwart